

Für alle Menschen in Thüringen ist es möglich, sicher, bequem und mit Freude Fahrrad zu fahren, und viele tun dies auch. Ihnen sind die individuellen und gesellschaftlichen Vorteile des Radfahrens bewusst. Die Hürden zur Nutzung eines Fahrrads sind niedrig, und die Rahmenbedingungen laden zum Radfahren ein. Radverkehr ist mit anderen Verkehrsarten gleichberechtigt und ein zentraler Bestandteil der individuellen Mobilität ebenso wie der Verkehrspolitik in Thüringen.



Wir verfolgen unsere Vision, weil ...

- ... Radverkehr eine Verkehrsart ist, die die Gesundheit, soziale Kontakte und die Interaktion mit der Umwelt fördert.
- ... es der sozialen Teilhabe dient, wenn Menschen unabhängig von Alter oder Führerschein mobil sein und Ziele sicher, schnell und unkompliziert erreichen können.
- ... Städte und Dörfer so attraktiver und lebenswerter werden und zugleich die Umwelt entlastet wird.

Als Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (ADFC) Thüringen vertreten wir die Interessen der Radfahrenden im Bundesland. Ziele und Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs in Thüringen sind in unserem Verkehrspolitischen Programm formuliert, das wir im Rahmen unserer Landesversammlung 2025 beschlossen haben. Das Dokument kann auf unserer Webseite heruntergeladen werden:



<https://thueringen.adfc.de/artikel/verkehrspolitisches-programm-des-adfc-thueringen-ev>



**Sie haben noch Fragen?
Dann melden Sie sich
bei uns:**

ADFC Thüringen e.V.
Bahnhofstraße 22
99084 Erfurt
Tel.: 0361 / 2 25 17 34
E-Mail: buero@adfc-thueringen.de
Web: thueringen.adfc.de

**Sie wollen uns finanziell
unterstützen? Wir
freuen uns über eine
Spende:**

ADFC Thüringen
IBAN: DE13 8205 1000
0163 1011 32
BIC: HELADEF1WEM
Sparkasse
Mittelthüringen



Kurzfassung

Radfahren ist ein Gewinn für alle: Es macht Spaß, fördert Gesundheit und soziale Kontakte und schafft als Langsamverkehr kaum Gefahren. Es ist die energieeffizienteste Art individueller Mobilität, platzsparend, geräusch- und emissionsarm. Mit dem Rad werden Ziele im Nahraum - und als Teil funktionierender Mobilitätsketten darüber hinaus - zügig erreicht. Fahrräder und Radverkehrsinfrastruktur sind preiswert und für Jung und Alt nutzbar.

Trotz der vielen Vorteile steigen immer noch zu wenige aufs Rad - weil es nicht zu ihrer Alltagsroutine gehört, weil es an Radinfrastruktur fehlt, oder weil sie sich im Straßenverkehr gefährdet fühlen.

Seit Jahrzehnten orientiert die Mobilität einseitig auf den individuellen Kfz-Verkehr: Immer mehr und immer größere Autos belegen den begrenzten öffentlichen Raum. Verkehrslärm und Abgase machen Menschen krank und unsere Orte und Landschaften unattraktiv. Die Annahme, ein eigenes Auto zu „brauchen“, ist weit verbreitet - dabei stehen die meisten Kfz 23 Stunden am Tag herum, belegen wertvollen Platz und verursachen Kosten. Tatsächlich fehlen vielerorts gleichwertige, sichere und attraktive Alternativen der Mobilität oder sind unterentwickelt. Das muss sich ändern.

nötige
Ressourcen
bereitstellen

Radfahren
erlebbar
machen

Zugang
zum Fahrrad
erleichtern

Verständnis
wecken

Vision Zero
umsetzen

Radverkehrs-
infrastruktur
schaffen

Straßenver-
kehrsregeln
anpassen

Stadt- &
Raumplanung
neu aus-
richten

Mobilitäts-
ketten
verbessern

Wir vom ADFC Thüringen sehen die Notwendigkeit eines veränderten Mobilitätsangebots mit dem Fahrrad als einem zentralen Bestandteil. Damit es als gute Alternative zum Kfz von möglichst vielen genutzt werden kann, müssen eine passende Infrastruktur geschaffen, Verkehrsregeln angepasst, Mobilitätsketten ausgebaut und die Stadt- und Raumplanung neu ausgerichtet werden.

Wesentliche Voraussetzung ist eine Bewusstseinsänderung bei den Verkehrsteilnehmenden und den für die Verkehrsplanung Verantwortlichen: **Wir brauchen eine andere Mobilitätskultur.**

Als ADFC Thüringen setzen wir uns hierfür ein. Als Landesverband und mit unseren Kreisverbänden vertreten wir die Interessen der Radfahrenden vor Ort und gegenüber Landespolitik und -verwaltung. Wir werden als kompetenter und konstruktiver Ansprechpartner geschätzt. Gleichzeitig vermitteln wir die Freude am und die Fähigkeit zum Radfahren, u.a. durch Radtourenangebote, Hilfestellungen bei Kauf und Reparatur, an Infoständen, in Radfahrschulen und bei vielen Aktionen. Wir sind Teil des bundesweit aktiven ADFC und eines Netzwerks von Verkehrs- und Umweltverbänden, Institutionen und Einzelpersonen, die sich gemeinsam für die Mobilitätswende einsetzen.